



## 1 Schloss Ringenberg

Das heutige Schloss Ringenberg wurde als Burg und Grenzfestung um 1220 zur Sicherung der Grenze zwischen Westfalen und dem Rheinland, die an der Issel verlief, erbaut. Ab 1233 wurde die Burg zum Wohnsitz der Herren von Ringenberg und Dingden.

1329 wurde das Sumpfland der Burg von Niederländern trockengelegt.

Im Dreißigjährigen Krieg wurde die Burg stark zerstört. Nach dem Krieg wurde der Niederländer Alexander Freiherr von Spaen mit der Burg belehnt, die er als Schloss im Stil des niederländischen Barocks wiederaufbaute. Mit der Fertigstellung 1661 erhielt das Schloss seine heutige Form.

Im 2. Weltkrieg wurde Ringenberg zu 80 Prozent zerstört und auch das Schloss wurde schwer in Mitleidenschaft gezogen. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Schloss wiederaufgebaut und nach dem Kauf durch die Stadt Hamminkeln ab 1990 aufwendig restauriert. Heute dient das Schloss vor allem der Kunst. In den Räumen werden der Bevölkerung Kunstausstellungen und Konzerte angeboten. Heiratwilligen Paaren steht das Schloss als Standesamt zur Verfügung.

## 2 Ringenberger Sonnenuhr

Im Schlosshof befindet sich ein Nachbau der Ringenberger Sonnenuhr. Es ist eine Mehrflächner-Sonnenuhr aus dem 17. Jahrhundert - in ihrer Art einmalig in Deutschland. Sie ist ein Kubo-Oktaeder mit sechs Quadraten und acht gleichseitigen Dreiecken.

## 3 Schlosspark mit Apfelgarten

Der Schlosspark wurde mit viel Eigenleistung für die Bevölkerung und Gäste wiederhergestellt.

Im Schlosspark gibt es einen Apfelgarten mit 30 verschiedenen alten Apfelsorten und ein neuer Fotografie-Lern-Weg verläuft rund um das Schloss Ringenberg.

## 4 Evangelische Kirche

Die Evangelische Kirche, im 18. Jahrhundert im Stil des niederländischen Barocks erbaut, ersetzte die baufällig gewordene Burgkapelle. Sie wurde wesentlich verändert. Im 2. Weltkrieg brannte sie völlig aus. Schon um 1570 evangelisch-lutherisch geworden, kam mit der niederländischen Besatzung im Dreißigjährigen Krieg und anschließend mit den Herren von Spaen der reformierte Glaube.

In den folgenden Jahrhunderten wurde zwischen beiden Glaubensgruppen immer wieder heftig um

die kirchlichen Besitztümer gestritten. Im Jahre 1819 vereinigten sich die lutherischen und die reformierten Gemeinden in Preußen zur unierten Kirche.

Neben der evangelischen Kirche befindet sich die "Luthereiche". Der Baum wurde zum 450. Geburtstag von Luther 1933 gepflanzt.

## 5 historischer Grabenring

Der historische Grabenring ist der heutige Deichweg.

## 6 kath. Christus-König-Kirche

1936 wurde die von Professor Dominikus Böhm entworfene und erbaute katholische Christus-König-Kirche geweiht. Sie ist mit ihrem markanten Aussehen und ihrem wuchtigen Turm eine der architektonisch schönsten neueren Dorfkirchen Norddeutschlands. Als Besonderheit hängen die Glocken nicht im Turm sondern zwischen Pfeilern vorne neben der Kirche.

Der Baum vor der Kirche ist der "Ökumenische Ahorn", der 1985 zum 125-jährigen Bestehen der katholischen Gemeinde und zum Gedenken an die Mithilfe (Spenden) der evangelischen Ringenberger beim Bau der katholischen Kirche gepflanzt wurde.



## 7 Brennerei Bovenkerck

Die 1750 gegründete Brennerei Bovenkerck ist eine der wenigen noch verbliebenen Hausbrennereien. 1899 wurde sie bedeutend vergrößert und modernisiert, 1980 restauriert. Eine Besichtigung der ehemaligen Brennerei ist auf Anfrage möglich.

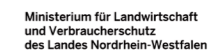
## 8 „Stolpersteine“

An der Hauptstraße wurden 2009 von Gunter Demnig „Stolpersteine“ als Erinnerung an die jüdischen Familien Isaak und Moses Marschang verlegt, die bis zum Nazi-Terror mitten im Dorf lebten und dann 1942 in Konzentrationslagern ermordet wurden.



www.hamminckeln.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Dieses Projekt wird mit Mitteln des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) gefördert.

## Wanderweg Ringenberg - R1

Ausgangspunkt für den Rundgang durch Ringenberg ist der Parkplatz am Schloss Ringenberg.

## Wanderweg R1 - 1,3 km

Schlossstraße – Hauptstraße - Deichweg - Hauptstraße - Schlossstraße



Wanderweg R1 1,3 km



- P** Parkplatz am Schloss Ringenberg
- Wanderweg
- Wanderweg, nicht geeignet bei Geheinschränkungen
- B** Sitzbank
- Si** Sitzgruppe
- regionale Speisen/ Getränke

0 50 100 150 m  
Maßstab 1 : 5.000

OpenStreetMap  
An der Windmühle